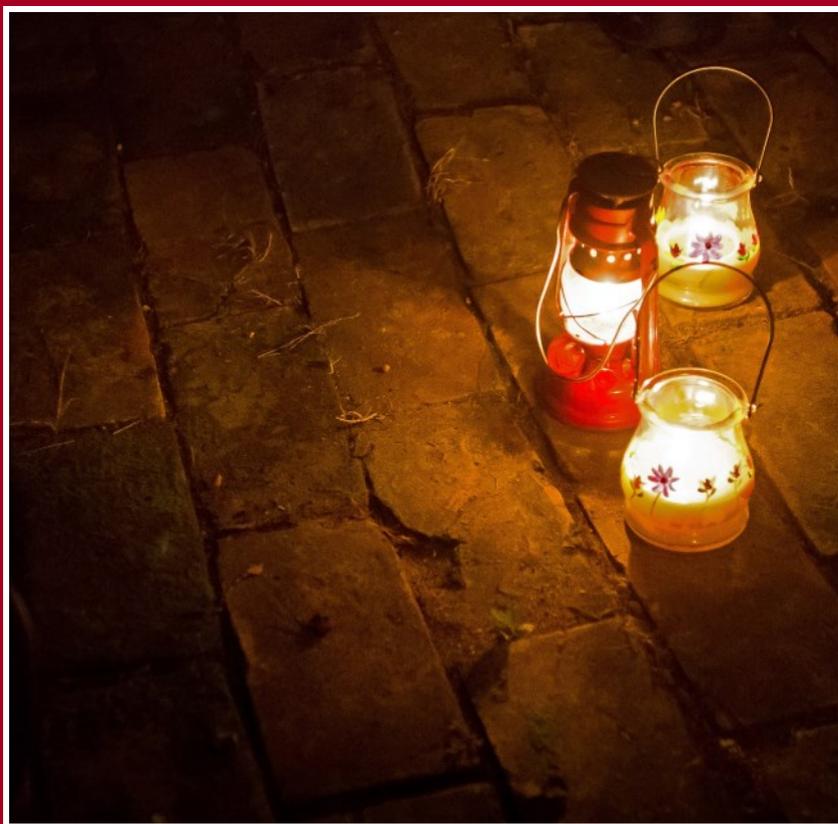


EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

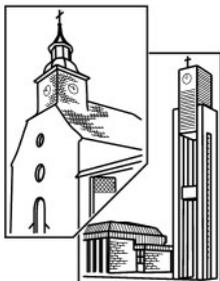


Blick *kontakt*



Nr. 6

Oktober – November 2020



FernBLICK

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

04.10. 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

18.10. Nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr:
Gemeindeversammlung mit Informationen zur
Kirchenvorstandswahl

01.11. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

18.11. 19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

22.11. 10:00 Uhr Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

29.11. 10:00 Uhr Adventsgottesdienst

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde,

aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen sind alle Feiern und Veranstaltungen für die kommende Zeit unter Vorbehalt angekündigt; es kann sich also kurzfristig noch etwas ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Falls es neue Informationen geben sollte, werden wir diese auf unserer Webseite

www.paulusgemeinde-raunheim.de

bekannt geben - oder sprechen Sie uns einfach an.

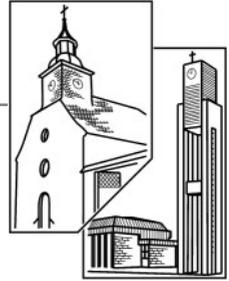


BLICK *ins Heft*

Inhaltsverzeichnis

Andacht	4
Rückblick: Schulanfangsgottesdienst	6
Der KV zur Corona-Situation	8
125 Jahre Ev. Kindertagesstätten	10
Rückblick: Kita Arche Noah	14
Gottesdienste im August/September	16/21
Pauluskalender zum Heraustrennen	17–20
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine	22
Rückblick: Kita Morgenstern	24
Einblick: Zur Kirchenvorstandswahl 2021	25
Ausblick: Termine und Veranstaltungen	28
DSGVO: Einverständniserklärung	29
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage	31
Kinderseite	35

Umschlagfoto: © Lehmann (gemeindebrief-online.de)



Wegen Personalmangels können derzeit leider keine Termine für die E-KiSt angegeben werden.

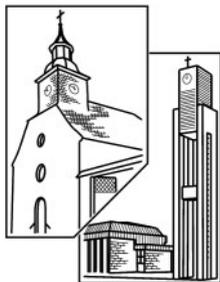
Der Fairtrade-Laden im neuen Rathaus neben der Bücherei hat zur Zeit nur an einem Tag in der Woche geöffnet:

Samstag 10 – 13:00 Uhr

Tel.: 06142 4759981



FAIRTRADE



BLICKrichtung

Die Welt mit und nach Corona im November 2020.

Wir gedenken der Verstorbenen; derjenigen, die uns verlassen haben.

Das Jahr 2020 ist so ganz anders, weil wir nicht „normal“ Abschied nehmen konnten, wenn unsere Lieben in der Corona-Zeit im Altenheim oder Krankenhaus waren und gestorben sind.

Einsam zu sterben, ist hart. Aber – wir alle sterben letztlich einsam und allein.

Diesen Weg geht niemand für uns. Und niemand geht diesen Weg mit. Denn alle, die uns begleiten, bleiben ab dem Tod zurück.

Die Hoffnung im Evangelium besagt das, was der Prophet Jeremia im Monatsspruch für den November 2020 ausdrückt: Du bist nicht allein. Du bist nicht einsam. Und auch dein Weg endet nicht in Trauer. Das Evangelium verkündigt uns die Hoffnung der Zukunft, dass das Leben auch nach dem Tod weitergeht. Tröstlich auch im Leid und in der Trauer um die Menschen, die den Weg – schon – gehen mussten. Es ist Trost und Hoffnung für uns selbst – weil auch wir, ein jeder, eine jede für sich diesen Weg in das neue Leben gehen müssen; den Weg über den Tod hinaus. Das ist Hoffnung. Das ist Zukunft.

Pfarrer Dr. Dieter Becker

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

Gott spricht:
Sie werden weinend
kommen, aber ich
will sie **trösten** und
leiten.

JEREMIA 31,9

Foto: Lehmann



Suchet
der Stadt Bestes
und betet für
sie zum HERRN;
denn wenn's
ihr wohlgeht,
so geht's euch
auch wohl.

Jeremia 29,7

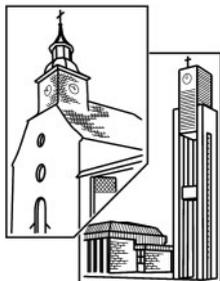
KÜMMERT EUCH UMEINANDER

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins babylonische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: „Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!“ Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.“ Was ist „das Beste“ für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort „Schalom“

zu lesen. „Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden“, so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

DETLEF SCHNEIDER



RückBLICK

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst etwas anders

Auch die sonst üblichen, gemeinsamen Einschulungsfeiern für die Erstklässler sind in diesem Jahr der Corona-Krise zum Opfer gefallen. Verteilt auf zwei Tage, wurden die neuen ABC-Schützen in der Pestalozzischule stattdessen nur kurz, bereits nach Klassen aufgeteilt, draußen von der Schulleitung begrüßt, wonach es recht schnell in den Klassenraum ging. Lediglich die Eltern waren als Besucher zugelassen, sonst niemand.

Als Kirchen hatten wir beschlossen, trotzdem einen ökumenischen Einschulungsgottesdienst anzubieten, diesmal in der Heilig-Geist-Kirche, die von den Kirchen in Raunheim den meisten Platz bietet, und mit vorheriger Anmeldung. Rund 15 Familien waren gekommen, um Gottes Segen für die Schulzeit ihrer Kinder zu erbitten.

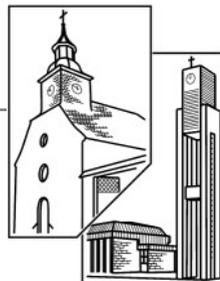
Normalerweise binden wir die Kinder in den Ablauf mit ein, um es für sie kurzweilig zu gestalten: Sie kommen nach vorne, um den anderen etwas zu zeigen, es wird gesungen, und die Kinder bilden einen Kreis um den Altar, um einzeln gesegnet zu werden. Dies ging nun alles – wegen der Abstandsregeln – leider nicht. Die

Kurzkatechese und die Auslegung des Evangeliums mussten die Pfarrer alleine von vorne aus halten.

Dazu hatte Pfarrer Merten zwei Schirme mitgebracht, einen Kinder- und einen Erwachsenenschirm. Die Kinder fanden schnell heraus, dass es noch mehr Schirme



RückBLICK



gibt: z.B. Sonnenschirme und Fallschirme. Sie schützen uns vor Regen oder Sonne oder der Verletzung beim Aufprall auf dem Boden. Auch Menschen beschützen uns: allen voran die Eltern, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer oder die Polizei. Gott hingegen ist zwar unsichtbar, aber er beschützt uns ebenfalls. Er kann das sogar besser, *weil* er unsichtbar ist; denn deswegen kann er *immer* bei uns *allen* sein und auf uns aufpassen – auch in der Schule. Anschließend kamen die beiden Pfarrer, anders als sonst, zu den Kindern in den Bänken und segneten sie dort – wie vorgeschrieben mit Mund-Nasen-Schutz. Zum Schluss erhielt jedes Kind eine Erinnerungsurkunde an diesen Gottesdienst.

Text:

Kai Merten

Foto:

Gerhard Hubrich





ÜberBLICK

Informationen zur derzeitigen Situation während der Corona-Krise (Stand: 16.9.20)

- **Gottesdienste** finden unter bestimmten Auflagen statt. Wenn Sie bei uns einen Gottesdienst besuchen möchten, gelten die **Verhaltensregeln unseres Schutzkonzeptes**, die Sie auf unserer Homepage einsehen bzw. bei uns erfragen können. Auch **Abendmahl** feiern wir wieder unter diesen Bedingungen. Ebenfalls laden wir zum anschließenden **Kirchenkaffee** ein.
- Die **Gottesdienste in der Seniorenresidenz** sind innerhalb des Schutzkonzeptes dieser Einrichtung gleichfalls wieder möglich
- Wegen anstehender **Taufen** bitten wir die betreffenden Familien, mit einem unserer Pfarrer Kontakt aufzunehmen. In der Regel werden wir dafür eigene Taufgottesdienste sonntags um 9:00 Uhr direkt VOR dem Hauptgottesdienst ansetzen, aber auch andere Absprachen sind nicht unmöglich.
- Für **Trauerfeiern und Bestattungen** gelten die aktuellen, kommunalen Vorgaben zur Trauerhalle und zum Friedhof.
- Andere **Gruppen und Kreise** in der Gemeinde müssen, soweit sie sich wieder treffen, dem Vorsitz des Kirchenvorstands zuvor ein eigenes Schutzkonzept vorgelegt und von diesem genehmigt bekommen haben. Dieses Schutzkonzept muss den Vorgaben des RKI, der EKHN und unserer Gemeinde Genüge tun und die Gegebenheiten der jeweiligen Gruppen und Kreise berücksichtigen. Bitte infor-

Aktuelle
Informationen
im Internet:

⇒ paulusgemeinde
-raunheim.de

ÜberBLICK

mieren Sie sich dazu bei den hier im *Blickkontakt* angegebenen Kontaktpersonen.

Wir weisen auch nochmal ausdrücklich auf unseren **Newsletter** hin, den wir eigens dazu eingerichtet haben, um Sie über aktuelle Entwicklungen in der Paulusgemeinde auf dem Laufenden zu halten. Wie Sie in den Verteiler aufgenommen werden können, sehen Sie auf unserer Homepage www.paulusgemeinde-raunheim.de unter dem Reiter „Newsletter-abonnieren“.

Bleiben Sie behütet! Mit den besten Segenswünschen,
Ihre Paulusgemeinde



YouTube-Kanal ←
der Paulus-
gemeinde



125 Jahre Evangelische Erziehung in Raunheim & Einführung der neuen Konfirmandengruppe

Open Air-Festgottesdienst am 30.8.2020, 10 Uhr,
Kirche am Stadtzentrum

Am 1.9.1895, vor 125 Jahren, startet die Kinderschule der Evangelischen Kirchengemeinde in Raunheim. Ziel war und ist es, Kindern einen geordneten Übergang in das Erwachsenenleben schon von Kleinkindbeinen an zu ermöglichen und entsprechend mit den evangelischen Schwerpunkten vorzubereiten.

Dies geschieht durch Bildung, Betreuung, das Erlernen gemeinschaftlichen Verhaltens und vor allem durch die Erprobung sowie das Erlernen wesentlicher Grundfertigkeiten; für alle schon ab dem dritten Lebensjahr, die für die notwendige Selbständigkeit von Menschen im Leben eine wesentliche Rolle spielen.

Evangelische Erziehung versucht dabei, die familiäre, gesellschaftliche bzw. kulturelle oder gar selbstgewählte Unselbständigkeit zu überwinden. Aktuell ist ein Trend in die Verunselbständigung von Kindern und Jugendlichen auszumachen. Und wer sich allein heute den Schulweg der Kinder der Grundschule in Raunheim ansieht, stellt erstaunt fest, dass der allschultägliche, elterliche Transportservice idealerweise mit einer Sänfte in den Klassenräumen enden müsste.

Weder ist Gluckenmentalität noch Obrigkeitshörigkeit und

erst recht nicht die aktuell wahrnehmbare digitale Eigenisolierung von kind- und jugendlichen Fähigkeiten Bestandteil evangelischer Erziehung. Vielmehr stehen Nähe, Geborgenheit durch Bezugspersonen einerseits und die notwendige Verselbständigung der eigenen Gaben/Fertigkeiten andererseits im Fokus.

„Lasset die Kindlein zu mir kommen“ – dieser Satz Jesu aus den Evangelien nach Matthäus (19,13–15), Markus (10,13–16) und Lukas (18,15–17) ist kein idyllischer Kinderzoo, sondern eine proaktive Aufforderung Jesu, Kinder frühzeitig mit Gott, dem endlich-alltäglichen Leben sowie der eigenen Befähigung der Zukunftsgestaltung in Kontakt und Auseinandersetzung zu bringen.



Uns Evangelischen gilt dieser Pflicht der Ermöglichung des Erwachsen-Werdens der Kinder eine besondere Aufgabe als forderndes und förderndes Gegenüber.

Am 30.8.2020 wollen wir im Gottes-

dienst ab 10 Uhr (geplant Open Air im Kirchengarten an der Kirche am Stadtzentrum) dieser evangelischen Zukunftsgestaltung besonders gedenken. Damit schließt auch das Kita-Jubiläum ab. Im abgelaufenen 125. Kita-Jahr haben wir eine

125 Jahre evangelische Erziehung

Fülle von Aktivitäten und Feiern veranstaltet. Eröffnung und Gemeindefest am 18.08.2019 (siehe Foto); Kinderkirchenkonzert am 6.12.2019 in der Pfarrkirche am Main, die personalkritische Beurteilung und Neuausrichtung der Kita Arche Noah, die überragende Betreuungsarbeit während der Corona-Schließzeiten mit elf Herzenspäckchen (www.corpak.de) und dem damit verbundenen landes- und bundesweiten Presseecho (u.a. Hessenschau-Beitrag am 31.3.2020).

Im Zusammenhang mit der personell-inhaltlichen Restrukturierung der beiden Kitas der Paulusgemeinde zu Beginn dieses Jahres einschließlich der Corona-Sonderbedingungen musste leider eine Fülle von weiteren Aktivitäten abgesagt bzw. verschoben werden. Gleichwohl sind wir der Ansicht, dass wir diese Krise mit Mut und evangelischer Gelassenheit – vielen Unkenrufen zum Trotz – sehr gut gemeistert haben und zuversichtlich auf die nächste 125 Jahre Evangelische Erziehung blicken.



Dass wir im selben Gottesdienst mit dem Gedenken an 125 Jahre Evangelische Erziehung in Raunheim die Jugendlichen der neuen Konfirmationsgruppe 2020/21 einführen, macht den Zusammenhang von evangelischer Erziehung und Erwachsen-Werden deutlich.

Text & Bilder:
D. Becker

AusBLICK



Mach
mit!

Spiele mit Kindern!

Wann hast du das letzte Mal mit Kindern gespielt? Wenn es schon länger her ist, liegt es bestimmt nicht daran, dass sie dich nicht mitmachen lassen wollten. Erlebe die Freude, beim Mensch-Ärgere-Dich-Nicht eine Sechs zu würfeln. Und den Ärger, wenn du kurz vorm Ziel rausgeworfen wirst. Da leuchten Kinderaugen und dein Herz fühlt sich jung. Erst wenn du meinst, dass du dafür zu alt bist, bist du wirklich alt.

Vgl. Psalm 127,3.4: Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN.



Text & Bilder:
© Lehmann,
gemeindefrief-
online.de



RückBLICK

Die Entstehung einer Werkstatt in der Kita Arche Noah

Wir, die Kinder der Kita Arche Noah, gestalten uns eine Werkstatt im ehemaligen Schuppen.

Als erstes mussten wir den Schuppen komplett ausräumen. Nachdem alle Sand- und Gartenspielsachen draußen waren, konnten wir den Boden kehren. Puh, dabei hat es vielleicht gestaubt. Danach haben wir den Schuppen in zwei Bereiche aufgeteilt:

Hinterer Bereich: Sand- und Gartenspielsachen

Vorderer Bereich: Kinderwerkstatt

Nun ging es an das Streichen der Wände. Unsere Erzieherinnen haben uns dafür die notwendigen Materialien besorgt und bereitgestellt. Um uns vor der Farbe zu schützen, haben wir uns Mülltüten angezogen. Wir sahen sehr lustig aus.

Bewaffnet mit Pinsel, Farbbrollen und Farbe ging es endlich los. Die Wände haben wir in Weiß, Grau, Grün und Gelb gemalt. Auch unsere Schuhe und Kleidung wurden etwas bunt. Unser Anstrich kann sich sehen lassen. Wir sind schon richtige Künstler.

In der Werkstatt stehen eine Werkbank und Regale für Werkzeug und Materialien.

Nun müssen wir uns die Werksachen noch einräumen und gestalten. Dafür benötigen wir noch etwas Zeit, Hilfe und Materialien.



RückBLICK



Vielleicht können uns unsere Papas unbehandeltes Holz zur Verfügung stellen, worüber wir uns freuen würden. Um einen ersten Umgang mit Werkzeug und Holz zu bekommen, könnten wir ja schon mal zu Hause bei dem ein oder anderen Papa/Opa in der Werkstatt üben.

Auch wir, das Fachpersonal der Kita Arche Noah, freuen uns auf eine spannende und kreative Zeit mit den Kindern in der Werkstatt. In der Werkstatt soll das Interesse der Kinder am Umgang mit Holz, Karton, Blech und Werkzeugen geweckt und der allgemeine, sichere und sorgfältige Umgang mit Hammer, Nagel, Schleifpapier etc. geschult werden.

Die Kinder profitieren in einem hohen Maße davon, ihre Fähigkeiten in einen neuen Zusammenhang zu erproben und weiter auszubauen. Sie trainieren in der Werkstatt wichtige Fähigkeiten, wie Geduld, Ausdauer und Genauigkeit.

Sie erhöhen außerdem ihre Frustrationstoleranz, schulen ihr räumliches Denken und erleben neue Möglichkeiten, ihre kreativen Ideen in ihr eigenes Werkstück umzusetzen.

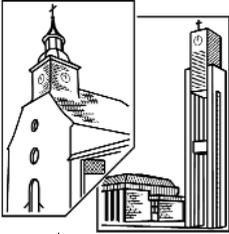
Dieser Prozess schärft die Sinne und die Wahrnehmung. Fein- und Grobmotorik werden verbessert.

Gerne würden wir einen Papa oder Opa für dieses Projekt gewinnen. Leider ist das in der Pandemiezeit nicht möglich. Vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir von der Kita Arche Noah freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Ihren Kindern gehen zu dürfen.



Text & Bilder:
Kita Arche Noah



Gottesdienste

im Oktober

MONATSSPRUCH OKTOBER 2020

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie,
denn wenn's ihr wohl geht, so geht's euch auch wohl.

(Jer. 29,7)

<p><u>04.10.</u> Erntedank</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><u>11.10.</u> 18. So. n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><u>18.10.</u> 19. So. n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)</p>
<p><u>25.10.</u> 20. So. n. Trinitatis</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)</p>

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt möglicher
Einschränkungen wegen der Corona-Krise. Die Gottesdienste
finden in der gewohnten Form nur dann statt, wenn es auch
erlaubt ist.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen
auf unserer Homepage oder in unserem Newsletter!

Pauluskalender



Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

Es findet **sonntags nur ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. So. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. So. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

Taufen und **Abendmahl** je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

Besondere Gottesdienste werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

Generell festgelegte Gottesdienst-Orte

Pfarrkirche am Main: Jubel-Konfirmation, Ostersonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

Kirche am Stadtzentrum: Gründonnerstag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

In geraden Kalenderjahren: 2020, 2022, 2024 ...

PfaM: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

KiaS: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

In ungeraden Kalenderjahren: 2019, 2021, 2023 ...

KiaS: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

PfaM: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

Evangelisch in Raunheim

Oktober 2020								November 2020								
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	
1	Do							1	So	21.So.n.Tr.	10:00	KiaS	T	grün		
2	Fr							2	Mo						KW 45	
3	Sa							3	Di							
4	So	17.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		4	Mi							
5	Mo						KW 41	5	Do							
6	Di							6	Fr							
7	Mi							7	Sa							
8	Do							8	So	drittl.So.n.Tr	10:00	PfaM		grün		
9	Fr							9	Mo						KW 46	
10	Sa							10	Di							
11	So	18.So.n.Tr.	10:00	PfaM	T	grün		11	Mi	KV-Sitzung						
12	Mo						KW 42	12	Do							
13	Di							13	Fr							
14	Mi	KV-Sitzung						14	Sa							
15	Do							15	So	vorl.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		
16	Fr							16	Mo						KW 47	
17	Sa							17	Di							
18	So	19.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün		18	Mi	Buß-u.Betta	19:00	KiaS		violett		
19	Mo						KW 43	19	Do							
20	Di							20	Fr							
21	Mi							21	Sa							
22	Do							22	So	Ewigkeitsso.	10:00	PfaM		weiß		
23	Fr	Redaktionsschluss							22	So	Ewigkeitsso.	10:00	KiaS		weiß	
24	Sa							23	Mo						KW 48	
25	So	20.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		24	Di							
26	Mo						KW 44	25	Mi							
27	Di							26	Do							
28	Mi							27	Fr							
29	Do							28	Sa							
30	Fr							29	So	1. Advent	10:00	KiaS		violett		
31	Sa							30	Mo	Neuer Blickkontakt					KW 49	

Tr. = Trinitatis

ORTE= KiaS/GmZ: Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

Pfr.-Bezirk: I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

2020

-

2021

Dezember 2020

Januar 2021

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Di							1	Fr	Neujahr	17:00	KiaS		weiß	
2	Mi	KV-Sitzung						2	Sa						
3	Do							3	So	2.So n.Weih.	10:00	KiaS		weiß	
4	Fr							4	Mo						KW 1
5	Sa							5	Di						
6	So	2. Advent	10:00	PfaM	T	violett		6	Mi						
7	Mo						KW 50	7	Do						
8	Di							8	Fr						
9	Mi							9	Sa						
10	Do							10	So	1.So n.Epiph.	10:00	PfaM		weiß	
11	Fr							11	Mo	Redaktionsschluss					KW 2
12	Sa							12	Di						
13	So	3. Advent	10:00	KiaS	A	violett		13	Mi						
14	Mo						KW 51	14	Do						
15	Di							15	Fr						
16	Mi							16	Sa						
17	Do							17	So	2.So n.Epiph.	10:00	KiaS		weiß	
18	Fr							18	Mo						KW 3
19	Sa							19	Di						
20	So	4. Advent	10:00	PfaM		violett		20	Mi						
21	Mo						KW 52	21	Do						
22	Di							22	Fr						
23	Mi							23	Sa						
24	Do	Heiligabend				weiß		24	So	3.So n.Epiph.	10:00	PfaM		weiß	
25	Fr	1. Weihn.	10:00	PfaM		weiß		25	Mo						KW 4
26	Sa	2. Weihn.	10:00	KiaS		weiß		26	Di						
27	So	So n. Weih.	10:00	PfaM		weiß		27	Mi						
28	Mo						KW 53	28	Do						
29	Di							29	Fr	Neuer Blickkontakt					
30	Mi							30	Sa						
31	Do	Silvester	17:00	PfaM		weiß		31	So	L.So n.Epiph.	10:00	KiaS		weiß	

T: Gottesdienst ggf. mit Taufen A: Gottesdienst mit Abendmahl

MLH: M.-Luth.-Haus, W.-Leuschner-Str. 12; PfaM: Pfarrkirche a.M., Mainstr. 19

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

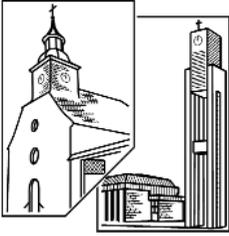
Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)

KA=Kasualwo.(Farbe Wochentag) =

Pfr. Merten

oder

Pfr. Becker



Pauluskalender

Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

Legende der Spalten und Abkürzungen:

KA – Monatstage sowie die wöchentliche **Kasualzuständigkeit** der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

Bezeich. – **Bezeichnung** des Sonntags oder der Veranstaltung

Uhr/Ort – **Uhrzeit** und **Ort** des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

X – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

Farbe – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

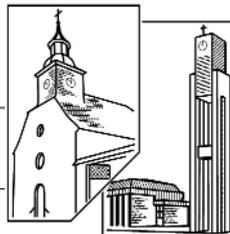
KW – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.

Gottesdienste

im November



MONATSSPRUCH NOVEMBER 2020

Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.

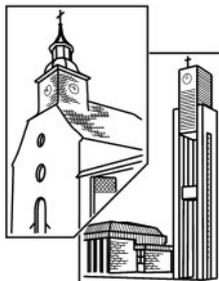
(Jer. 31,9)

10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>01.11.</u> Reformations- fest
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>08.11.</u> Drittletzter So. im Kirchenjahr
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>15.11.</u> Vorletzter So. im Kirchenjahr
19:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>18.11.</u> Buß- und Bettag
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten) Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)	<u>22.11.</u> Ewigkeits- sonntag
10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>29.11.</u> 1. Advent

Kirche am Stadtzentrum: Niddastraße 17

Pfarrkirche am Main: Mainstraße 19

Martin-Luther-Haus: Wilhelm-Leuschner-Straße 12



Die Gruppen und Kreise der Paulusgemeinde beginnen nach den Sommerferien langsam wieder mit ihren Treffen. Allerdings muss dies mithilfe eines Corona-Schutzkonzeptes geschehen, so dass – je nach den speziellen Anforderungen –

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

donnerstags

19:30 Uhr **Flötenkreis**
Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296



KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

montags

17:30 Uhr **Bastelkreis**
Kontakt: Anja Walther, Tel. 73401

Montag,

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**
Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

am letzten Mitt-
woch im Monat

19:00 Uhr **Rock Solid**
Kontakt: Luca Kissel, 0174-2642039

Donnerstag

19:00 Uhr **Männertreff**
Kontakt: Arno Wild, Tel. 46520
Fritz Radlinger, Tel. 21510

jeden 1. und
3. Freitag
im Monat

15:00 bis **Jungschar**
17:00 Uhr Kontakt: Johannes Renz,
E-Mail: johannesrenz5@gmail.com

sehr unterschiedlich aussehen kann. Daher waren zur Zeit der Drucklegung noch kaum verbindlichen Termine bekannt. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf bei den jeweiligen Verantwortlichen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Gemeindezentrum

Niddastraße 15

19:00 Uhr **Kreuzbund** (Selbsthilfegruppe)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

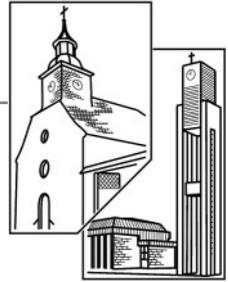
19:00 Uhr **Kreuzbund** (Gruppe für Angehörige)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

19:30 Uhr **Computerclub**
Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936

17:00 Uhr **Konfirmandenunterricht**
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411
Pfarrer D. Becker, Tel. 43322

20:00 Uhr **Ökumenischer Singkreis**
Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614

15:00 Uhr **Seniorenachmittag**
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411



1. und 3. Montag
im Monat

1. und 3. Montag
im Monat

2. und 4. Mo.
im Monat

dienstags
außer in den
Ferien

donnerstags

Donnerstag

KONTAKTpunkt

Seniorenresidenz

Am Römerbrunnen 1-3



Evangelische Gottesdienste Okt./Nov. 2019

07. Oktober Pfarrer K. Merten
21. Oktober Pfarrer K. Merten
04. November Pfarrer K. Merten
18. November Pfarrer K. Merten

jeweils
Mittwoch
um 10:00 Uhr

Projekt Kräuterbeet

Wir hatten drei Hochbeet-Rahmen aus Holz von einer engagierten Mutter und Elternbeirätin geschenkt bekommen. Frau Rezkallah aus der Kita Morgenstern hatte zudem beobachtet, dass die Kinder sich gerne um Pflanzen kümmern und sie gießen. Sie hat deshalb angefangen, mit den Kindern die drei Holzbeete aufzubauen. Die Kinder haben sich darüber gefreut und wollten gerne die Beete bepflanzen.

Text & Fotos:
Kita
Morgenstern

Gemeinsam wurde also ein geeigneter Platz im Garten gesucht. Die Mehrheit entschied sich für einen Platz in der Nähe vom Zaun und nicht weit vom Eingangsbereich entfernt. Jetzt kam die schwierigste Arbeit: den vertrockneten Rasen und das ganze Unkraut zu entfernen.



Nachdem das geschafft war, konnten wir den ersten Hochbeet-Rahmen einsetzen. Wir haben mit der Wasserwaage von allen Seiten gemessen, damit der Rahmen auch gerade steht.

Am nächsten Tag hat die Erzieherin Blumenerde geholt, um den Hochbeet-Rahmen gemeinsam zu befüllen. Die Kinder wurden befragt, ob sie Ableger von zu Hause mitbringen können, um unser Projekt fortzusetzen. Zwei engagierte Mütter reagierten sofort mit einer großen Spende an Ablegern. Nun konnte die große Pflanzaktion starten. Viele Kinder haben dabei geholfen.



Nach und nach folgten die weiteren Beete, und die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Tomaten, Basilikum, Schnittlauch, Oregano, Zitronenmelisse, Thymian, Petersilie, Salbei, Rosmarin, Minze und Himbeere sind unsere Produkte.

Kirchenvorstandswahl im Juni 2021

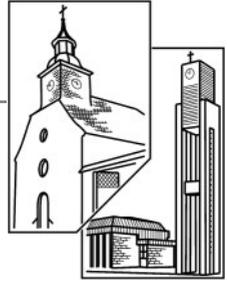
Am 13. Juni 2021 werden in der ganzen EKHN neue Kirchenvorstände gewählt. Es scheint noch eine lange Zeit bis dahin zu sein, aber die nächsten Monate bis zur Wahl sind dafür bereits mit einem festen Fahrplan durchstrukturiert.

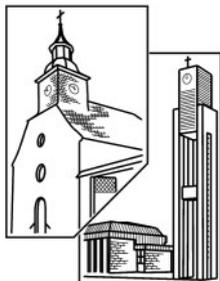
Dazu gehört z.B. auch, dass der derzeitige Kirchenvorstand nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten suchen muss. Gerne dürfen auch Sie sich daran beteiligen und uns nach Ihrer Meinung geeignete Personen vorschlagen. Trauen Sie sich!

Im Rahmen der Vorbereitung auf die KV-Wahl im nächsten Jahr stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe des *Blickkontakt* unsere zwei letzten Ausschüsse vor. Diese Ausschüsse haben gemäß unserer Geschäftsordnung weitgehende Entscheidungsbefugnisse zugestanden bekommen, so dass sie viele Anfragen und Angelegenheiten eigenständig bearbeiten und erledigen und ansonsten dem gesamten KV zuarbeiten, indem sie z.B. Vorschläge unterbreiten oder Beschlussvorlagen einbringen.

Was insbesondere für Sie daran möglicherweise interessant ist, ist, dass man auch Mitglied in einem Ausschuss sein kann, ohne dem Gesamt-KV anzugehören. Vielleicht entdecken Sie ja deshalb den einen oder anderen Ausschuss, dessen Aufgabenbereich Sie interessiert und bei dem Sie sich vorstellen könnten, sich dort hineinwählen zu lassen, auch ohne gleich für den KV insgesamt zu kandidieren.

In dieser Nummer des *Blickkontakt* stellen wir Ihnen den Kita-KV-Ausschuss und die Delegierung in die Dekanatsynode vor.





EinBLICK

Kita-KV-Ausschuss

Der Kita-KV-Ausschuss des Kirchenvorstandes ist ein Gremium, das sich mit den Aufgaben der Kita-Arbeit beschäftigt. Er ist von dem formalen Kita-Ausschuss, welcher nach der Verwaltungsverordnung für den Betrieb von Kindertagesstätten im Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Kindertagesstättenverordnung – KiTaVO) zu bilden wäre, getrennt. Der durch Verordnung bestimmte Kita-Ausschuss trifft sich zwei Mal pro Jahr und wird vom Vorsitz oder Stellvertretung des KV geleitet. Hier sind die Stadt, die Elternvertretungen wie auch die Leitungen neben den Kita-KV-Mitgliedern vertreten.

Der **Kita-KV-Ausschuss** ist dagegen ein reiner Ausschuss des Kirchenvorstandes. Der Kirchenvorstand hat dafür Menschen berufen, die sich mit allen Fragen der beiden Kitas beschäftigen; von Bau über Anschaffungen, Aufnahmen oder Personal; also auch ungeachtet der Aufgaben des aus der Verwaltungsverordnung entstandenen Kita-Ausschusses. Diese Aufgabe des internen Kita-KV-Ausschusses ist vielfältig und auch teils aufreibend, wenn klare Entscheidungen getroffen werden mussten, wie zu Beginn des Jahres.

Aktuell sind folgende Mitglieder in unserem Kita-KV-Ausschuss: Pfarrer Dr. Dieter Becker, Irmtraud Schneider und Martina Schauwienold.

Text:
Martina
Schauwienold

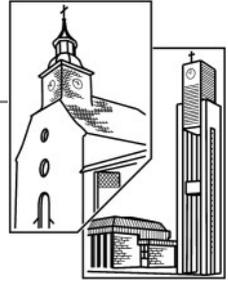
EinBLICK

Delegierung in die Dekanatsynode

Die Synode des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau-Rüsselsheim ist das Parlament der ca. 66.000 evangelischen Christ*innen im Landkreis Groß-Gerau. Die Dekanatsynode aus den gewählten und berufenen Delegierten aus den 35 Kirchengemeinden unseres Dekanats ist für sechs Jahre im Amt, tagt zwei bis drei Mal pro Jahr, setzt Schwerpunkte und Ziele für die Gestaltung der Kirche in der Region, bildet Ausschüsse und verabschiedet den Dekanatshaushalt. Die Synodalen informieren sich über die Lage im Dekanat sowie über Themen aus Kirche und Gesellschaft. Sie beraten und beschließen, wie sich die Kirche in der Region entwickeln soll. Zu den Grundprinzipien einer evangelischen Synode gehört es dabei, dass die Laien eine Zweidrittel-Mehrheit bilden. Auch sind die Sitzungen der Synode öffentlich und Gäste sind willkommen.

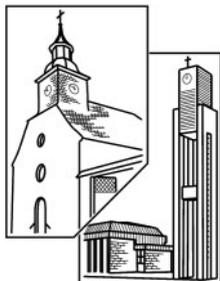
Die Delegierten der Raunheimer Paulusgemeinde für die Synode sind Bernhard Asal, Pfarrer Dr. Dieter Becker und Marco Hesse.

Nach evangelischem Verständnis wird das Dekanat gemeinsam vom Präses im Ehrenamt und vom hauptamtlichen Dekan geleitet. Durch die Synode gewählt, erstellt der Präses in seiner Funktion als Vorsitzender die Tagesordnung und leitet die Sitzungen. Derzeit ist das Holger Tampe (Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau). Der Präses führt zudem die laufenden Geschäfte des Dekanats und setzt zusammen mit der Dekanin Pfarrerin Birgit Schlegel und dem Dekanats-Synodalvorstand (DSV) die Entscheidungen der Synode um. Der DSV besteht aus zwölf Personen, die sich regelmäßig zu eigenen Sitzungen treffen.



Text:

Bernhard Asal



AusBLICK

Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst
am Sonntag, dem 18.10.2020 um 10:00 Uhr
in die Kirche am Stadtzentrum
mit anschließender Gemeindeversammlung.

Themen (bisher):

- kurzer Rück- und Ausblick
- Kirchenvorstandswahl 2021

Sofern Ihrerseits noch Themen besprochen werden sollen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Kirchenvorstands Pfr. Dieter Becker
(d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de).

Gottesdienst

Sonntag,

18.10.2020

10:00 Uhr

Kirche am

Stadtzentrum

*Ende der
Sommerzeit*

**Am 25. Oktober 2020 die
Uhren um drei Uhr auf zwei
Uhr zurückstellen!**

Blickkontakt und Datenschutz

Seit Mai 2018 ist die **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU in Kraft. Auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat diese Bestimmungen in ihr Datenschutzgesetz übernommen.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Daten im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, benötigen wir eine **aktive Zustimmung** Ihrerseits zur Verwendung Ihrer Personendaten. Aktive Zustimmung bedeutet: Wir benötigen von Ihnen die umseitige **ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

Nur wenn diese Zustimmungserklärung vorliegt, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter. Erteilen Sie uns **keine Zustimmung**, werden Jubiläumsdaten **anonymisiert** (d.h. nur der Vorname, der erste Buchstaben des Nachnamens, ohne Adresse und ohne Geburtsdatum) veröffentlicht.

Mit dieser Unkenntlichmachung ist eine Verbindung zu der konkreten Person nicht mehr möglich. Wir zeigen aber klar, dass die evangelische Paulusgemeinde ihrer Mitglieder bei Jubiläen oder Kasualien gedenkt. Für Sie ist es eine Erinnerung daran, dass Sie natürlich jederzeit die Möglichkeit haben, uns die umseitige Zustimmungserklärung noch zu geben.

Wenn Sie auch **keine anonymisierte Information wünschen**, teilen Sie uns das bitte gesondert mit.

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

Was wir mit Ihrer Zustimmung veröffentlichen:

Datum, Name, Adresse, Alter (veröffentlicht werden: 70./75./80./ab 81. Geburtstag);

Beispiel:

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	82 Jahre
--------	------------------------------------	----------

Eine **anonymisierte Veröffentlichung** (wenn keine Zustimmung vorliegt) sieht wie folgt aus:

Maximilia M.	82 Jahre
--------------	----------

**Zustimmung zur Veröffentlichung persönlicher Daten im
Gemeindebrief *Blickkontakt* der Paulusgemeinde Raunheim,
Niddastr. 15, 65479 Raunheim**

Erklärung der Zustimmung von

Name

Vorname

Straße/Nr.

Wohnort

weitere Kontaktdaten (Telefon)

Mailadresse

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären,
fügen Sie bitte unten die Namen ein, für die Sie die Zustimmung erklären.
(Sie erklären damit auch, dass Sie sorgeberechtigt sind!)

Name

Vorname

Straße/Nr.

Wohnort

Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten bzw. die persönlichen Daten der mir anvertrauten Person im *Blickkontakt* veröffentlicht werden.

Das gilt für

- o Geburtstage mit Adresse
- o Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung)
- o Ehejubiläen

Datum/Unterschrift

Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht; die entsprechenden Seiten des *Blickkontakts* werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu ist die Schriftform nötig.

AusBLICK

Weihnachten kommt immer so plötzlich ...

Aber nicht für uns!

Hallo Kinder,

trotz Corona wollen wir auch in diesem Jahr versuchen, wieder ein Krippenspiel auf die Beine zu stellen, das wir an Heiligabend aufführen können. Zu dem „Wie“ machen wir uns auch schon Gedanken.

Aber dazu brauchen wir Euch, die Kinder! Wir hoffen, ihr macht auch dieses Mal wieder mit. Aber auch wer neu dazustoßen möchte, ist natürlich herzlich willkommen! Schließlich soll das **Krippenspiel** an Heiligabend gerade in diesem Jahr wieder so richtig toll werden – so nach dem Motto: gleicher Inhalt, andere Verpackung.

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann kommt bitte **am Sonntag, dem 25. Oktober, von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr ins Martin-Luther-Haus.**

Bitte kommt, wie in der Schule, mit Maske und haltet Abstand zu den anderen. Unser genaues Corona-Schutzkonzept könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen. Bei Fragen dazu bitte Pfr. Merten (Tel: 21411) anrufen.

Liebe Grüße,

Euer Krippenspielteam



Sonntag,

25.10.2020

15:00 bis 16:30 Uhr

Martin-Luther-Haus



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

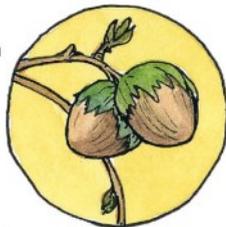
cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-

schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

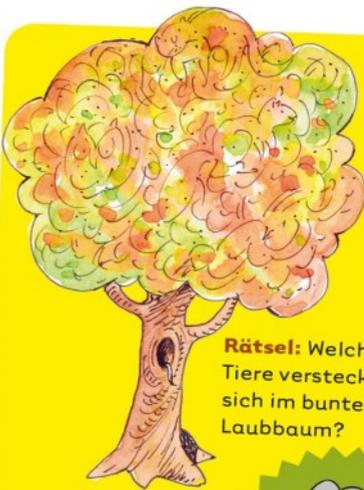
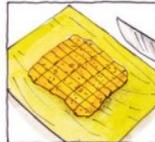
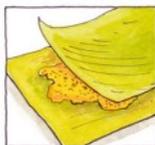
Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nusschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel; am Stamm Maus, Igel



KONTAKT*adressen*

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

www.paulusgemeinde-raunheim.de

Gemeindebüro:	Leroy Pfannkuchen Niddastraße 15 Tel.: 06142 - 43955 buero@paulusgemeinde-raunheim.de	Di, Mi, Do 9:00 – 12:00 Di + Do 13:00 – 15:00 Fax: 06142 - 834472
Pfarramt I:	Pfarrer Dr. Kai Merten Wilhelm-Leuschner-Str. 10 Tel: 06142 - 21411 k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de	Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Pfarramt II:	Pfarrer Dr. Dieter Becker Büro: Niddastraße 13 Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683 d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de	Sprechzeiten: nach Vereinbarung 06142 - 6101683
Kirche im Netz:	www.paulusgemeinde-raunheim.de Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download	
YouTube-Channel:	Paulusgemeinde Raunheim Gottesdienste online und Mediathek	
Spendenkonto:	Kreissparkasse Groß-Gerau IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97 BIC HELADEF1GRG	

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

Arche Noah:	Leitung: Malgorzata Nowacki, Sprechzeiten: Stellv. Ltg.: N.N. nach Vereinbarung Aussiger Str. 19 Tel: 06142 - 43975 Fax: 06142 - 408952 arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de
Morgenstern:	Leitung: N.N. Sprechzeiten: Stellv. Ltg.: Gabriele Decker nach Vereinbarung Wilhelm-Leuschner-Str. 12 Tel: 06142 - 21481 Fax: 06142 - 994968 morgenstern@paulusgemeinde-raunheim.de

Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:

Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)